



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 58. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (OSR SW/058/2018)

am Montag, 19. November 2018,

19:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 22:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Ortsvorsteherin

Daniela Walter

Mitglied Liste CDU

Hans-Jürgen Behr

Bernd Forker

Renate Franz

Bernd Jannasch

Carsten Preussler

Mario Quast

Matthias Rath

Dr. Christian Schnoor

Manuela Schreiter

Mitglied Liste DIE LINKE

Norbert Kunzmann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Manuela Schott

Reinhard Vettters

Mitglied Liste SPD

Joachim Kubista

Mitglied Liste FDP

Manfred Eckelt

Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland

Werner Friebe

Olaf Zeisig

Abwesend:

Verwaltung:

Herr Fischbach (GB3, Juristischer Referent)

Herr Löwe (Amt 37, Abt.-Ltr. Einsatz und Fortbildung)

Herr Förster (Verwaltungsstellenleiter)

Frau Häse (Schriftführerin)

Gäste:

Herr Kunze (stellvertretender Vorsitzender SG Weißig e. V.)

Herr Blümel (Vorsitzender Verein zur Förderung der Jugend e. V.)

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Holger Walzog

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht der Ortsvorsteherin
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 56. Sitzung vom 29.10.2018
- 5 Allgemeine Richtlinie zur Abgrenzung von an Stadtbezirke übertragene Aufgaben gemäß § 71 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO sowie von Aufgaben der Ortschaftsräte gemäß § 67 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) **V2523/18
beratend**
- 6 Bürgerbeteiligungssatzung **A0436/18
beratend**
- 7 Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort **A0450/18
beratend**
- 8 Veränderungen im Ergebnis- und Investitionshaushalt 2018 des Brand- und Katastrophenschutzamtes **V2717/18
beratend**
- 9 Verwendung von Investitions- und Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege
- 9.1 Verwendung von Investitionsmitteln - SG Weißig e. V. - Parkplatz Bettenhaus **V-SW0177/18
beschließend**
- 9.2 Verwendung von Investitionsmitteln - Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V. **V-SW0190/18
beschließend**
- 9.3 Verwendung von Investitionsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e. V. - Alte Schule **V-SW0192/18
beschließend**
- 9.4 Verwendung von Investitionsmitteln - Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eschdorf **V-SW0193/18
beschließend**
- 9.5 Verwendung von Investitionsmitteln - Verein zur Förderung der Jugend e. V. - Ausbau Kinder- und Jugendhaus "PEP" **V-SW0195/18
beschließend**

- | | | |
|-------------------------|---|-------------------------------------|
| 9.6 | Verwendung von Mitteln - SG Weißig e. V. - Bettenhaus | V-SW0189/18
beschließend |
| 9.7 | Verwendung von Verfügungsmitteln - Kita Eschdorf | V-SW0191/18
beschließend |
| 9.8 | Verwendung von Verfügungsmitteln - Reinigung und Reparatur Festzelt | V-SW0197/18
beschließend |
| 10 | Antrag der ORe Frau Schott, Herr Vettters, Herr Kunzmann, Herr Kubista zur Beratung über die Überarbeitung der Fördermittelrichtlinie für die Vergabe von Verfügungsmitteln der OS Schönfeld-Weißig | A-SW0074/18
beratend |
| 11 | Antrag der OR Schott, Vettters, Kunzmann, Kubista: Wahl einer neuen stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines neuen stellvertretenden Ortsvorstehers | |
| 12 | Informationen | |
| nicht öffentlich | | |
| 13 | Rückbau Brunnen-Pumpenhäuschen Weißig | V-SW0194/18
beschließend |
| 14 | Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen | |

öffentlich

Einleitung:

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortschaftsrat mit 17 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ortsvorsteherin änderte die Tagesordnung-TOP 9.2 (Verwendung von Investitionsmitteln - Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. v.) **wird zum späteren Zeitpunkt aufgerufen.**

Anträge zur Tagesordnung - Herr Vettters stellte den Antrag den TOP 10 (Antrag der ORe Frau Schott, Herr Vettters, Herr Kunzmann, Herr Kublsta zur Beratung über die Überarbeitung der Fördermittelrichtlinie für die Vergabe von Verfügungsmitteln der OS Schönfeld-Weißig) **sowie TOP 11** (Antrag der OR Schott, Vettters, Kunzmann, Kublsta: Wahl einer neuen stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines neuen stellvertretenden Ortsvorstehers) **vorzuziehen.**

Die OV Frau Walter brachte den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
 Ja 5 Nein 12 Enthaltung 0

Abstimmungsergebnis:

2 Bericht der Ortsvorsteherin

Baumaßnahmen Ortschaft Schönfeld-Weißig:

- Gartenstraße OT Gönnsdorf
Verlegung von Trinkwasser-, Gas-, Schmutzwasserleitung sowie Straßenentwässerung – angestrebt bis 21.12.2018
- Weißiger Straße OT Schullwitz
Einbau Asphalt – erfolgte am 16.11.2018
- Bergstraße OT Weißig
Stahlbetonarbeiten für Regenrückhaltebecken – voraussichtlich bis 21.12.2018 abgeschlossen; darüber hinaus Durchführung weiterer Kanalverlegearbeiten

Veranstaltungen:

- 31.10.2018 - Halloweenfest der Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

- 11.11.2018 - Martinsumzug Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig und Kleinbauernmuseum Reitendorf

Abstimmungsergebnis:

3 Bürgerfragestunde

Keine Fragen der anwesenden Bürger

Abstimmungsergebnis:

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 56. Sitzung vom 29.10.2018

Beschluss SW65/06/2018

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig befürwortet die Nutzung des Flurstückes 8/2 (alt 8/7), der Gemarkung Weißig, auf der Grundlage des § 9 Abs, 2 der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden, für die Errichtung von drei Fertigaragen mit Elt-Anschluss, für die Dienstfahrzeuge der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig mit 16 Ja-Stimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Allgemeine Richtlinie zur Abgrenzung von an Stadtbezirke übertragene Aufgaben gemäß § 71 Abs. 2 Satz 4 SächsGemO sowie von Aufgaben der Ortschaftsräte gemäß § 67 Abs. 1 Satz 2 Sächs-

**V2523/18
beratend**

GemO (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie)

Herr Fischbach gab umfangreiche Erläuterungen zur Aufgabenabgrenzungslinie und beantwortete alle Fragen des Ortschaftsrates.

Die OV Frau Walter brachte die **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zur V2523/18 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 4 Nein 13 Enthaltung 0

6 Bürgerbeteiligungssatzung

**A0436/18
beratend**

Eine Vorstellung des Antrages war seitens des Einreichers (Bündnis 90/Die Grünen) nicht möglich, ebenso lag keine Präsentation vor.

Herr Fischbach informierte über die Positionierung der Stadtverwaltung zum überarbeiteten Entwurf der Bürgerbeteiligungssatzung, gab kurze Erläuterungen und beantwortete die Fragen des Ortschaftsrates.

Die OV Frau Walter brachte die **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zum A0436/18 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung

Ja 4 Nein 12 Enthaltung 1

7 Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort

**A0450/18
beratend**

OR Frau Schott erläuterte kurz den Antrag und bat um Zustimmung.

OR Herr Behr erklärte, dass eine Zustimmung mit Ergänzung eines weiteren Punktes (6) erfolgen könnte.

OR Herr Dr. Schnorr äußerte seine Bedenken zum Antrag.

OR Herr Eckelt sowie OV Frau Walter befürworten die Einbeziehung der Ortschaft Schönfeld-Weißig in alle diesbezüglichen Entscheidungen. OV Frau Walter erläuterte eine weitere Ergänzung eines Punktes (7).

Die OV Frau Walter brachte die **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zum A0450/18 zur Abstimmung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.09.2018 ein Konzept für die Einrichtung von Kultur- und Nachbarschaftszentren in den Stadtteilen Dresdens nach den folgenden Maßgaben zu erarbeiten und einen Finanzplan hierfür zu erstellen.

1. Jeder Dresdner Stadtteil soll bis spätestens 2025 über ein Kultur- und Nachbarschaftszentrum verfügen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prioritätenliste zu erarbeiten und die Reihenfolge der Einrichtung der Kultur- und Nachbarschaftszentren (ab 2020 beginnend) darzulegen.
2. Die Kultur- und Nachbarschaftszentren sollen vor Ort kulturelle Angebote, Angebote der kulturellen Bildung und der Nachbarschaftsbegegnung bieten. Außerdem sollen sie Ort und Rahmen für Informationsveranstaltungen und Veranstaltungen der Bürgerbeteiligung der Verwaltung sein. Sie sollen zudem nach Möglichkeit Tagungsort der Ortsbeiräte und Anlaufstelle für Beratungsangebote der Verwaltung vor Ort sein. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des jeweiligen Stadtteiles sollen die Kultur- und Nachbarschaftszentren Räume für Vereinsversammlungen, Vereinsveranstaltungen und ähnliche Anlässe anbieten.
3. Die Kultur- und Nachbarschaftszentren sollen jeweils von einem freien Träger betrieben werden. Die Vergabe der Trägerschaft erfolgt auf der Grundlage einer Konzeptausschreibung, die die jeweiligen Bedarfe und Besonderheiten des Stadtteils berücksichtigt. Die Finanzierung und Verwaltung erfolgt durch den Geschäftsbereich 4.
4. Es soll geprüft werden, inwiefern die städtischen Einrichtungen im Bereich der Kultur und der Bildung, insbesondere das HSKD und die VHS, die Kultur- und Nachbarschaftszentren als Veranstaltungsorte nutzen können und ob und wo Raumangebote mit besonderen Anforderungen (z.B. Probenräume, Konzert- und Theaterräume) baulich möglich sind und im Rahmen der Ausschreibung berücksichtigt werden können.
5. Der vom Oberbürgermeister zu erarbeitende Finanzplan soll den Bedarf an Sach- und Personalkosten in zwei Varianten (Variante A: Raumbedarf jeweils ca. 500 qm, 2 MitarbeiterInnen; Variante B: 1000 qm, 3 MitarbeiterInnen) darlegen.
6. ***In der Gesamtkonzeption ist sicherzustellen, dass die Ortschaft Schönfeld-Weißig den Stadtteilen der Landeshauptstadt Dresden gleichgestellt wird. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ist an der Erstellung der Konzeption die Ortschaft betreffend zwingend zu beteiligen.***
7. ***Erstellung eines Kataloges in der Gesamtkonzeption über die Kriterien der Trägerschaftsvergabe.***

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.09.2018 ein Konzept für die Einrichtung von Kultur- und Nachbarschaftszentren in den Stadtteilen Dresdens nach den folgenden Maßgaben zu erarbeiten und einen Finanzplan hierfür zu erstellen.

1. Jeder Dresdner Stadtteil soll bis spätestens 2025 über ein Kultur- und Nachbarschaftszentrum verfügen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prioritätenliste zu erarbeiten und die Reihenfolge der Einrichtung der Kultur- und Nachbarschaftszentren (ab 2020 beginnend) darzulegen.

2. Die Kultur- und Nachbarschaftszentren sollen vor Ort kulturelle Angebote, Angebote der kulturellen Bildung und der Nachbarschaftsbegegnung bieten. Außerdem sollen sie Ort und Rahmen für Informationsveranstaltungen und Veranstaltungen der Bürgerbeteiligung der Verwaltung sein. Sie sollen zudem nach Möglichkeit Tagungsort der Ortsbeiräte und Anlaufstelle für Beratungsangebote der Verwaltung vor Ort sein. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des jeweiligen Stadtteiles sollen die Kultur- und Nachbarschaftszentren Räume für Vereinsversammlungen, Vereinsveranstaltungen und ähnliche Anlässe anbieten.
3. Die Kultur- und Nachbarschaftszentren sollen jeweils von einem freien Träger betrieben werden. Die Vergabe der Trägerschaft erfolgt auf der Grundlage einer Konzeptausschreibung, die die jeweiligen Bedarfe und Besonderheiten des Stadtteils berücksichtigt. Die Finanzierung und Verwaltung erfolgt durch den Geschäftsbereich 4.
4. Es soll geprüft werden, inwiefern die städtischen Einrichtungen im Bereich der Kultur und der Bildung, insbesondere das HSKD und die VHS, die Kultur- und Nachbarschaftszentren als Veranstaltungsorte nutzen können und ob und wo Raumangebote mit besonderen Anforderungen (z.B. Probenräume, Konzert- und Theaterräume) baulich möglich sind und im Rahmen der Ausschreibung berücksichtigt werden können.
5. Der vom Oberbürgermeister zu erarbeitende Finanzplan soll den Bedarf an Sach- und Personalkosten in zwei Varianten (Variante A: Raumbedarf jeweils ca. 500 qm, 2 MitarbeiterInnen; Variante B: 1000 qm, 3 MitarbeiterInnen) darlegen.

6. In der Gesamtkonzeption ist sicherzustellen, dass die Ortschaft Schönfeld-Weißig den Stadtteilen der Landeshauptstadt Dresden gleichgestellt wird. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ist an der Erstellung der Konzeption die Ortschaft betreffend zwingend zu beteiligen.

7. Erstellung eines Kataloges in der Gesamtkonzeption über die Kriterien der Trägerschaftsvergabe.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 14 Nein 2 Enthaltung 1

**8 Veränderungen im Ergebnis- und Investitionshaushalt 2018 des
Brand- und Katastrophenschutzamtes**

**V2717/18
beratend**

Herr Löwe erläuterte den Hintergrund der Vorlage. Insbesondere führte er den Neubau des Gerätehauses in Zaschendorf (Grundstückskauf) an.

OR Herr Rath sowie OR Herr Preußler äußerten ihren Unmut über die veraltete Feuerwehr-Technik/-Fahrzeuge in Schönfeld-Weißig und die damit verbundenen Kosten. Sie baten Herrn Löwe, dies ins Fachamt mitzunehmen bzw. fragten nach künftigen Konsequenzen.

Herr Löwe gab Erläuterungen dazu.

OV Frau Walter teilte mit, dass das Thema Ordnung und Sicherheit bzw. die beiden FFW Eschdorf und Weißig unabhängig von dieser Vorlage im kommenden Jahr 2019 auf die Tagesordnung einer Ortschaftsratssitzung kommen wird.

OR Frau Franz sowie OR Herr Dr. Schnorr äußerten ebenfalls Sorgen bezüglich der Sicherheit für die Bürger in Schönfeld-Weißig.

OR Herr Forker hob die Freiwilligkeit der Feuerwehrkameraden hervor und dass dies gewürdigt werden sollte.

Die OV Frau Walter brachte die **BESCHLUSSEMPFEHLUNG** zur V2717/18 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

9 Verwendung von Investitions- und Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege

OV Frau Walter war zu den TOP 9.1 sowie 9.6 befangen und übergab OR Herrn Eckelt die Sitzungsleitung für diese beiden TOP's.

9.1	Verwendung von Investitionsmitteln - SG Weißig e. V. - Parkplatz Bettenhaus	V-SW0177/18 beschließend
------------	--	-------------------------------------

OR Herr Eckelt brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung (Fragen gab es keine):

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für den SG Weißig e. V. zur Sanierung des 1. Teilabschnittes des Parkplatzes vor dem Bettenhaus im Sportpark Weißig (Folgeantrag zum Antrag vom 31.08.2016; Az: IM.SW.2016.06) in Höhe von 43.953,76 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für den SG Weißig e. V. zur Sanierung des 1. Teilabschnittes des Parkplatzes vor dem Bettenhaus im Sportpark Weißig (Folgeantrag zum Antrag vom 31.08.2016; Az: IM.SW.2016.06) in Höhe von 43.953,76 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**9.2 Verwendung von Investitionsmitteln - Kunst- und Kulturverein
Schloss Schönfeld e. V.**

**V-SW0190/18
beschließend**

Vertagung

Vertagung

**9.3 Verwendung von Investitionsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e.
V. - Alte Schule**

**V-SW0192/18
beschließend**

OR Herr Quast war zu TOP 9.3 befangen

OV Frau Walter brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung (Fragen gab es keine):

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für den Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Wiederherstellung des Geländers im Eingangsbereich der alten Schule nach historischem Vorbild in Höhe von 7.200,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für den Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Wiederherstellung des Geländers im Eingangsbereich der alten Schule nach historischem Vorbild in Höhe von 7.200,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

9.4 Verwendung von Investitionsmitteln - Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Eschdorf **V-SW0193/18**
beschließend

OV Frau Walter brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung (Fragen gab es keine):

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Eschdorf zur Sanierung des Glockenstuhles mit Glockenstube in Höhe von 24.000,00 Euro.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Eschdorf zur Sanierung des Glockenstuhles mit Glockenstube in Höhe von 24.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

9.5 Verwendung von Investitionsmitteln - Verein zur Förderung der Jugend e. V. - Ausbau Kinder- und Jugendhaus "PEP" **V-SW0195/18**
beschließend

Herr Blümel stellte das Projekt (u. a. für Puppentheater-Werkstatt, Kreativ-Werkstatt Papeo, Forderung für Schüler) vor und beantwortete die Fragen der Ortschaftsräte.

- OR Frau Franz
 - Personalwechsel?
 - Weitere Konzepte und welches ist das richtige?
 - Woraus leitet sich unbedingt erforderliche Erweiterung ab?
 - Räume 3 und 4 Projekt Papeo aus Messe und Umsetzung aus welchen Gründen?
 - Förderung Schule in Raum 5 – was wird gefördert und von wem geschult?
 - Vermietungen von Räumen im Haus?
- Herr Blümel
 - Personalwechsel zum Jahr 2019, keine weiteren Auskünfte zu arbeitsrechtlichen Themen
 - verschiedene Konzepte wurden diskutiert, finanziell abhängig
 - unbedingte Erforderlichkeit aufgrund von fachlicher Sicherstellung der Kinder- und Jugendarbeit sowie deren Erweiterung
 - Papeo wurde übernommen (kreativer Umgang mit Materialien), Name ist nicht geschützt

- Raum 5 Förderung Schule beinhaltet Kinder- und Jugendbildung
- OR Herr Preußler – Auslastung/Resonanz des „Alten Melkhauses“?
- Herr Blümel – rege Nutzung der Fahrradwerkstatt und ehrenamtliche Betreuung dieser
- OR Frau Schott
 - Fragwürdig, dass offensichtlich Vereinsmitglieder das Projekt nicht kennen und Skepsis über den beantragten Förderbetrag – wie sieht genaue Erfüllung aus (Unterlagen dazu sollten nachgereicht werden)?
 - In welcher Funktion stehen Herr Müller und Herr Behr zum Verein?
- Herr Blümel
 - Herr Behr ist Vereinsmitglied
 - Mitgliedschaft von Herrn Müller ruht
 - Räumlichkeiten sind zzt. an Arbeitspartner vermietet (01.11. – 15.12.2018), betr. Buchhaltung und konzeptionelle Weiterentwicklung, Herr Müller ist darin integriert
- OR Herr Behr – ergänzte, dass Auflistung der Kosten als Kostenschätzung dem Antrag bereits beigefügt waren (über Leistungsverzeichnis und Vergabe wird nach Beschlussfassung entschieden)
- Herr Blümel – Projektbearbeitung seiner Vorgänger konnte er nicht beurteilen, seit 02/2018 ist er im Vorstand; Antrag zum Ausbau des Hauses wurde 2016 an die Stadtverwaltung gestellt
- OR Frau Schott – Ist Theaterpädagogin für die Anleitung der Arbeiten vorhanden und wie erfolgt Bezahlung?
- Herr Blümel – Stelle wird ausgeschrieben, wenn Ausbau stattfindet; Bezahlung erfolgt über Fördermittel aus „PEP“ (Personalkosten, die im Vertrag mit Jugendamt verankert sind)

OV Frau Walter stellte den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung. Ablehnungen gab es dazu keine. Die Sitzung wurde von 21:40 Uhr bis 21:47 Uhr unterbrochen. Bis auf OV Herrn Forker waren danach alle Ortschaftsräte wieder anwesend und die Sitzung wurde fortgeführt.

OV Frau Schreiter beantragt die Vertagung des TOP 9.5 aufgrund fehlender inhaltlicher Aspekte zum Projekt (wie soll Haus zukünftig genutzt und dauerhaft finanziert werden). Sie bat Herrn Blümel um Überarbeitung seines Antrages und Nachreichung der Unterlagen bzw. Vorstellung dieser in der nächsten Sitzung.

OV Frau Walter brachte den **Antrag auf Vertagung** zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

OV Herr Forker war ab 21:50 Uhr zur Sitzung wieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

9.6 Verwendung von Mitteln - SG Weißig e. V. - Bettenhaus**V-SW0189/18
beschließend**

Herr Kunze erläuterte die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ortschaftsräte.

- OR Herr Dr. Schnorr – Baumängelbehebung durch Werkunternehmen?
- Herr Kunze – Werkunternehmen existiert nicht mehr und Bauträger war nicht Vertragspartner, kein Schadensersatz seinerseits
- OR Herr Eckelt bestätigte aktuellen untragbaren Zustand der Sanitäranlage
- OR Frau Schott – Hinzuziehen des Baubetreuers Firma Ibro?
- Herr Kunze – ablehnende Stellungnahme vom 27.07.2018 der Firma Ibro
- OR Herr Jannasch – fachgerechter Abschluss dieser Maßnahme?
- OR Herr Zeisig – Sanierung ist fachgerecht und beendet Maßnahme

OR Herr Eckelt brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für den SG Weißig e. V. zur Behebung eines Wasserschadens im Sanitärtrakt des Bettenhauses im Sportpark Weißig in Höhe von 40.000,00 Euro.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für den SG Weißig e. V. zur Behebung eines Wasserschadens im Sanitärtrakt des Bettenhauses im Sportpark Weißig in Höhe von 40.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

9.7 Verwendung von Verfügungsmitteln - Kita Eschdorf**V-SW0191/18
beschließend**

OV Frau Walter brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für die ASB Kita „Eschdorfer Knirpse“ zur Durchführung eines Weihnachts-/Familienfestes 2018 in Höhe von 300,00 Euro.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für die ASB Kita „Eschdorfer Knirpse“ zur Durchführung eines Weihnachts-/Familienfestes 2018 in Höhe von 300,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**9.8 Verwendung von Verfügungsmitteln - Reinigung und Reparatur
Festzelt**

**V-SW0197/18
beschließend**

OV Frau Walter brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für die Reinigung und Reparatur einzelner Planen für das Festzelt mit der Größe von 12 x 25 m in Höhe von 309,04 Euro.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Mittelbereitstellung für die Reinigung und Reparatur einzelner Planen für das Festzelt mit der Größe von 12 x 25 m in Höhe von 309,04 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**10 Antrag der ORe Frau Schott, Herr Vettters, Herr Kunzmann, Herr
Kubista zur Beratung über die Überarbeitung der Fördermittel-
richtlinie für die Vergabe von Verfügungsmitteln der OS
Schönfeld-Weißig**

**A-SW0074/18
beratend**

OV Frau Walter erklärte, dass ein erster Vorschlag der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig eingebracht und durch Herrn Fischbach geprüft wurde. Die überarbeiteten Vorschläge von Herrn Fischbach lagen ebenfalls vor. Fragen oder Vorschläge zur Umsetzung?

OR Herr Behr unterbreitete den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe mit 5 Personen (inkl. OV) zu bilden, die sich im Januar 2019 treffen und gemeinsam eine Beschlussvorlage erarbeiten könnte.

OV Frau Walter schlug eine paritätische Besetzung aus dem Ortschaftsrat vor.

OR Herr Veters erläuterte, die Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie enthält mehrere Punkte, die in den eigentlichen Entwurf bisher noch nicht eingearbeitet sind. Sein Vorschlag ist die Einarbeitung der Stellungnahme in den Richtlinien-Entwurf als ersten Schritt, damit ein rechtlich sauberer Vorschlag vorliegt und darin ggf. Änderungen gemacht werden können.

OR Herr Dr. Schnorr bat um eine entsprechende Aufbereitung der Vorlage als Synopse zur besseren und schnelleren Bearbeitung.

OV Frau Walter brachte folgenden **BESCHLUSSVORSCHLAG** zur Abstimmung:

Fertigung einer Vorlage seitens der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig über die Überarbeitung der Fördermittelrichtlinie für die Vergabe von Verfügungsmitteln der OS Schönfeld-Weißig bis zum 28.01.2019.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderung
Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0

OR Herr Quast beantragte, die Sitzung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit abubrechen.

OV Frau Walter brachte den **Antrag auf Beendigung der Sitzung** zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 2 Nein 12 Enthaltung 2

Fertigung einer Vorlage seitens der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig über die Überarbeitung der Fördermittelrichtlinie für die Vergabe von Verfügungsmitteln der OS Schönfeld-Weißig bis zum 28.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0

11 Antrag der OR Schott, Veters, Kunzmann, Kubista: Wahl einer neuen stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines neuen stellvertretenden Ortsvorstehers

OR Herr Kubista stellte den Antrag vor (Abwahl des 1. Stellvertreters Herrn Behr und Neuwahl eines 1. Stellvertreters der OV). Die Abwahl hatte sich erübrigt; Herr Behr trat als 1. Stellvertreter der OV bereits zurück. Die Neuwahl eines 1. Stellvertreters steht noch aus.

OR Herr Friebeil erläuterte die Nicht-Notwendigkeit einer Neuwahl aufgrund dessen, dass OR Herr Eckelt als 2. Stellvertreter feststeht und im Mai 2019 der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig neu gewählt wird.

OV Frau Walter brachte den **Antrag auf Neuwahl eines 1. Stellvertreters der OV** zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 4 Nein 7 Enthaltung 3

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 4 Nein 7 Enthaltung 3

12 Informationen

keine Informationen

Daniela Walter
Ortsvorsteherin

Schriftführer

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

